

## Vermischtes.

† Altenburg, 23. April. Als am 28. Januar 1881 der Gedächtnisgrat Reichenbach in unserer Stadt seine Augen für immer geschlossen, wurde bald bekannt, daß er die Stadt große Stiftungen zugewandt habe. Dasselben machten einen Betrag von ungefähr einer und einer halben Millionen aus. Die eine Stiftung trägt den Namen Wilhelmshöfenstiftung und ist mit einem Capital von 240 000 £ ausgerüstet. Daraus sollen die Jüdische alljährlich zur Unterstützung armer und unverheiratheter elterloser Kinder — gedeckt von Gemeindebeamten der Stadt Altenburg — vertheilt werden. Zur Gründung eines Hospitals für alle Arme Altenburgs waren testamentarisch 450 000 £ bestimmt worden, und zur Erbauung zweier jüdischer Schulen sollte der hochwürdige Stifter 750 000 £ ausgetragen. Diese beiden geplante Gebäude sind vor Kurzem fertig gestellt und ihren gemeinnützigen Zwecken übergeben worden.

Somit die Doppelgasse, wie auch das Hospital hat in architektonischer Hinsicht Prachtbauten unserer Stadt, die auf eine unerholtbare Zeit hinaus die würdigsten Denkmäler abgeben werden, welche man je den edlen Stifter hätte errichten können. Die Übergabe und Weihe des Gedächtnisgrats Schulen, welche zu den berühmtesten Bildungsgebäuden im deutschen Vaterlande zu zählen sind und vielleicht die schönste Turnhalle von ganz Deutschland aufzuweisen, ist in weniger Worte unter Theilnahme des Beobachters erfolgt, wobei der Preußische Oberbürgermeister Dr. Oskar, General-Inspektor D. Rogge und Schuldirektor Dr. Just die Schieden hielten. Selbstverständlich ist eine solche große Summe nicht von dem Stifter vergeben worden, und es werden die hohen alljährlichen Kosten zur Belastung der Lebend, zur Belebung vom Schatz und zu ähnlichen Zwecken Verwendung finden können. Das Gebrüder Reichenbachsche Hospital, welches schon vor allgemeinen altenburgischen Festeausstellung ziemlich vollendet war und gleich beim Ausstellungstage liegt, ist jetzt auch von ungefähr einem halben hundert alten armen Männer und Frauen bejogen worden. Alle Recht ist dem dichten Namen genommen, jene, welche sie ihren Lebensabend benötigen, denn Wohnung, Kleidung, Nahrung erhalten sie unentgeltlich.

† Weimar, 22. April. Im September wird die Wahl der königlichen Abgeordneten für den 25. ordentlichen Landtag des Großherzogtums vorgenommen werden. Die Landtagsabgeordneten gehen als Vertreter sämtlicher Staatsbürgen des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig. Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche. — Der XXIV. Landtag wird, nachdem er gegründet ist, am 1. März v. Chr. zu einer außerordentlichen Session, die etwa drei Wochen dauerte, einberufen, um die hohen alljährlichen Kosten der Lebend, zur Belebung vom Schatz und zu ähnlichen Zwecken Verwendung zu machen.

— Lima, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche. — Der XXIV. Landtag wird, nachdem er gegründet ist, am 1. März v. Chr. zu einer außerordentlichen Session, die etwa drei Wochen dauerte, einberufen, um die hohen alljährlichen Kosten der Lebend, zur Belebung vom Schatz und zu ähnlichen Zwecken Verwendung zu machen.

— Birsberg in Schlesien, 21. April. Nach wolkenbrüchigen Regen im Hochgebirge hat seit gestern ein rapides Steigen der Gebirgsfälle stattgefunden. Der Boden in Heilsdorf und Kummerdorf ist vorwiegend über die Ufer getreten. Höhestand 2 Meter.

— Schweinfurt, 20. April. Das „Schweinfurter Tagblatt“ veröffentlicht den Bericht des Gutsvermögens mit den Professoren Altmann und Thiersch über die Herstellung des Rüdesi-Denkmales mit Brunnen auf dem Marktplatz davor. Danach soll der figürliche Teil des Denkmals in Bronze gegossen werden, der architektonische Aufbau des Denkmals und Brunnens aus rotem Südtiroler Granit und die Stufen bis zur Horizontalalebene aus grauem Granit bestehen. Die Höhe des Denkmals von der Horizontalalebene bis zum Scheitel der Figur Rüdesi beträgt 6,20 Meter. Der Aufwand für die Fertigung und Überführung des Wassers in den Brunnen, sowie für Unterhaltung des Denkmals und für die Kosten zur Aufstellung wird von der Stadtgemeinde Schweinfurt übernommen. Die Entwurfsskizze soll am Geburtsjahr Rüdesi's, 16. Mai, 1889 stattfinden. Für die Ausführung und Aufstellung des Denkmals erhalten die Künstler die unverhinderbare Summe von 12 500 £.

— Würzburg, 21. April. Über König Otto's Gesundheit bestand auf und erholte wieder einmal in München die unbedarfte Besichtige, legte die Vertragung (nicht Schließung) des Landtags wurde damit in Zusammenhang gebracht. Die Besichtigung in Güstrowe hat jedoch nach die alten, von und wiederholte gemeinsame König Otto, der am 27. d. M. sein vierzigstes Lebensjahr vollendet, ist in körperlicher Hinsicht bestreitignd gekommen; der geistige Zustand ist der frühere beaufmerksamkeit. Rauhards leitete den geistlichen Dienst in Rauhards unverhinderbar auch der Sohn des am 13. Jan. 1856 im Schwarzen See umgekommenen Dr. v. Gudenus, welcher Abkömmling an der überwältigenden Anerkennung ist. Dagegen ist der Großherzogtum des General-Captains der bayerischen Heeres-Abteilung, z. B. General-Gouverneur König Otto's, General-Kommandeur von Prath, ein hoffnungsvolles Prophethen von 1866 bis 1870 bayerischer Kriegsminister war, ist einer der wenigen noch lebenden deutschen Generale, die ähnlich dem deutsch-französischen Krieg durch Ehren-Dotationen und hervorragende Kriegs- oder Organisations-Leistungen ausgezeichnet wurden.

— Straßburg, 21. April. Wie die „Strohberger Zeitung“ berichtet, hat das russische Appellationsgericht in Berlin den Spruch des russischen Gerichts erster Instanz, durch welchen das Testament des verstorbenen Fürsten Peter Württemberg für ungültig erklärt worden war, in seiner am Freitag abgelehnten Sitzung bestätigt. Das Testament ist als ungültig und die Frau Elise u. Hohenlohe, die Württembergische Stadthalterin von Straßburg, bestätigt.

— Altenburg, 19. April. Am dem Kanal 18. M. in welchem im Oktober des vergangenen Jahres der große Dampfer „Scholten“ mit etwa 150 Passagieren unterwegs war, wird eine neue Katastrophen gemeldet. Der belgische Dampfer „Beno“ ist mit dem englischen Dampfer „Wala“ zusammengefahren und zu Grunde gegangen. Über das See-Unglück liegen folgende Einzelheiten vor. Der Dampfer „Beno“ gehörte der Godet-Geellschaft in Brüssel und befand sich unter der Leitung des Kapitäns Louis de Weerde mit 17 belgischen Matrosen auf der Fahrt von Hilversum nach Antwerpen, wobei er spanische Reeder für das große belgische Unternehmen, die Companie Belge u. Hollande, bestätigt.

— Antwerpen, 19. April. Am dem Kanal 18. M. in welchem im Oktober des vergangenen Jahres der große Dampfer „Scholten“ mit etwa 150 Passagieren unterwegs war, wird eine neue Katastrophen gemeldet. Der belgische Dampfer „Beno“ ist mit dem englischen Dampfer „Wala“ zusammengefahren und zu Grunde gegangen. Über das See-

Unglück liegen folgende Einzelheiten vor. Der Dampfer „Beno“ gehörte der Godet-Geellschaft in Brüssel und befand sich unter der Leitung des Kapitäns Louis de Weerde mit 17 belgischen Matrosen auf der Fahrt von Hilversum nach Antwerpen, wobei er spanische Reeder für das große belgische Unternehmen, die Companie Belge u. Hollande, bestätigt.

— Altenburg, 19. April. Am dem Kanal 18. M. in welchem im Oktober des vergangenen Jahres der große Dampfer „Scholten“ mit etwa 150 Passagieren unterwegs war, wird eine neue Katastrophen gemeldet. Der belgische Dampfer „Beno“ ist mit dem englischen Dampfer „Wala“ zusammengefahren und zu Grunde gegangen. Über das See-

Unglück liegen folgende Einzelheiten vor. Der Dampfer „Beno“ gehörte der Godet-Geellschaft in Brüssel und befand sich unter der Leitung des Kapitäns Louis de Weerde mit 17 belgischen Matrosen auf der Fahrt von Hilversum nach Antwerpen, wobei er spanische Reeder für das große belgische Unternehmen, die Companie Belge u. Hollande, bestätigt.

— Dresden, 23. April. Bei dem Vorhören des 1. General-Kommissariats, Sr. Excellenz dem Staatsminister General der Kavallerie Grafen v. Fabrice findet heute Nachmittag zu Ehren des Königs ein Hörer statt, zu welchem die Chefs der Armee und des Kriegsministeriums, die Herren Staatsminister, die Oberhaupten sowie die Befehlshaber und Vertreter der obersten Civil- und Militärbehörden erscheinen. Dieser Vorhören besteht, daß die Stelle zwischen Galati und Döbeln und Döbeln während des Nebels die gefährlichste Stelle für die Schiffahrt bildet, da die fahrenden Dampfer der größten Dampfer bei dem Ende des Seeweges einen Salzwasserstrom haben, welcher erschwert. Die Befehlshaber bitten die Pflicht, hier durch strenge Verordnungen zu schaffen, sonst wird das Überleben des Kanals in Manche bald ein ebenso lästiges Wagnis sein, wie das Überqueren des Niagarafalls.

— Konstantinopel, 17. April. Der vom General von der Goltz geplante und sorgfältig bearbeitete Plan einer allgemeinen Landesausnahme begegne sicher bezüglich einer Ausführung manigfachen Hindernissen.

Durch einen jüden ergangenen Brief des Königs sind diese bestätigt, so daß unser Landmann mit etwa vierzig für den Zweck vorzüglich eingestellten einheimischen Offizieren an die Bewirtschaftung der Ausländer zu gehen vermögen. General v. Goltz hofft die Arbeit, wenn keine unerwarteten Schwierigkeiten entstehen, in etwa einem Jahr beendet zu seien.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Lima, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Parteien sind von den 3 Jahren fort, außerordentlich so oft, als es nach dem Erwerb des Großherzogtums oder noch 16. 6. 1852 Grundbesitzes notwendig ist. Die Abgängen sind öffentliche.

— Paris, 17. März. Die Wiedergabe von dem Tode Kaiser Wilhelms I., der die Draht übermittelte, hat die Deutschen an der ganzen Weltfläche Südamerika schmerlich ergriffen. Überall werden Handlungen der Trauer vorbereitet, die man am 22. d. M. den Gedächtnistagen des hohen Entschlusses, abhalten wird. Wie aus Valparaíso der Botschafter des Großherzogtums aus deren Mitten durch freie Wahl hervor.

Die Versammlung der Abgeordneten bildet den Landtag in einer Kammer. Ihre Zahl ist eindeutig.

Davon werden gewählt 1 von den begünstigten ehemaligen Reichsräten, 4 von den Bürgern eines inländischen Grundbesitzes von wenigstens 3000 £ jährlicher Rente, von denjenigen Staatsunterthanen, welche aus anderen Quellen als dem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 £ beziehen, und 21 geben aus allgemeinen Bürgern der Gemeindebürgerschaft durch Wahl hervor.

Entweder Part